

So sind zur Sicherung der Entwicklung der Kohleindustrie der Deutschen Demokratischen Republik Abraumförderbrücken für Abtragshöhen von 45 bis 80 m in Leichtbauweise und Schaufelradbagger für Hoch- und Tief schnitt mit Leistungen bis 2700 m<sup>3</sup>/h zu entwickeln und zu produzieren. Zur Veränderung der Technologie im Kohlenbergbau sind hochleistungsfähige Bandanlagen bereitzustellen.

Für den Handel sind zur Steigerung der Arbeitsproduktivität und zur Hebung der Verkaufskultur in großem Umfange moderne Ausrüstungen, wie Verpackungsmaschinen, Kühleinrichtungen, Verkaufsautomaten, Kassen, Transportausrüstungen u. a., zu entwickeln und bereitzustellen.

Zur Modernisierung der Verkehrseinrichtungen der Deutschen Demokratischen Republik sind Diesellokomotiven mit Strömungsgetrieben und Elektrolokomotiven für 50-Hz-Stromsystem mit Halbleitergleichrichtern in die Produktion zu überführen. Für den Durchgangsfernverkehr, die Herstellung von Schnellverbindungen zwischen den großen Städten der Deutschen Demokratischen Republik und für den Nahverkehr sind neue Diesel- und Elektrotriebwagenzüge mit besseren Fahreigenschaften und höherem Fahrkomfort zu produzieren.

Der Landmaschinenbau muß zur weiteren Steigerung der Arbeitsproduktivität in der Landwirtschaft die Entwicklung und Produktion vollkommenerer Maschinen schnell vorantreiben. So ist die Produktion von Seilzugaggregaten für die Bearbeitung schwerer Böden, von allradgetriebenen Traktoren als Maschinenträger und von verbesserten Vollerntemaschinen aufzunehmen.

Bei den Neuentwicklungen ist die Standardisierung und Baukastenweise stärker durchzusetzen und die weitere Vervollkommnung der Maschinensysteme zu sichern.

Besondere Aufmerksamkeit ist der Produktion hochproduktiver Maschinen und Geräte für die Mechanisierung der Innenwirtschaft in den sozialistischen Großbetrieben der Landwirtschaft zuzuwenden.

Die Produktion von Ersatzteilen für landwirtschaftliche Maschinen ist in ausreichender Menge, vollständigem Sortiment und höchster Qualität vorrangig zu gewährleisten, so daß durch die Senkung der Reparaturstandzeiten maximale Einsatzzeiten der Maschinen und Geräte erreicht werden.

Durch den Schiffbau sind moderne Frachtmotorschiffe, leistungsfähige Fang- und Verarbeitungsschiffe sowie Fahrgastschiffe und ein Urlauberschiff mit neuartigem kombiniertem Diesel-Gasturbinen-Antrieb zu produzieren. Für die Binnenflotte sind Motorgüterschiffe, Tanker und Fahrgastschiffe sowie neuartige Schubeinheiten für die Frachtbeförderung bereitzustellen.

Die Flugzeugindustrie hat für den In- und Auslandsflugverkehr Hochleistungsflugzeuge mit Strahltriebwerken für den Einsatz auf mittleren Flugstrecken zu entwickeln und zu produzieren. Die Erzeugnisse der Flugzeugindustrie haben bei einem Höchstmaß an Komfort und Reisebequemlichkeiten eine optimale Wirtschaftlichkeit sowie eine hohe Flugsicherheit zu gewährleisten.

Entsprechend der Entwicklung der Materialbasis der Volkswirtschaft und den Erfordernissen des technischen Fortschritts sind in wachsendem Maße hochwertigere Materialien einzusetzen, wie Walzstahl höherer Veredlung und Guß- und Schmiedeteile größerer Präzision

und geringerer Gewichtsklassen. Insbesondere ist der Einsatz von Leichtmetallen und Plasten, vor allem zur Einsparung von Buntmetallen, zu erhöhen. In allen Betrieben und Konstruktionsbüros müssen große Anstrengungen unternommen werden, um den Einsatz von traditionellen metallischen Rohstoffen je Fertigungseinheit in größtmöglichem Umfang zu senken. Dies gilt insbesondere für Walzstahl, Grauguß, Stahlformguß sowie Walzerzeugnisse aus Kupfer und Messing.

Von großer Bedeutung für die schnelle Entwicklung der Produktion des Maschinenbaus und die Verbesserung des technischen Niveaus ist die weitere planmäßige Vertiefung der internationalen Arbeitsteilung zwischen den sozialistischen Ländern. Auf der Grundlage der getroffenen Vereinbarungen und Festlegungen sind alle Möglichkeiten der Spezialisierung der Produktion zwischen den sozialistischen Ländern sowie zur Entwicklung der Kooperationsbeziehungen voll auszunutzen.

## 6. Leichtindustrie

In der Textilindustrie ist die Produktion bedeutend zu erhöhen. Hauptaufgabe aller Betriebe der Textilindustrie ist die Erreichung einer hohen Qualität, größerer Farbfreudigkeit sowie besserer Musterung und Gestaltung der Erzeugnisse.

Die Bruttoproduktion der Textilindustrie ist bis 1961 auf 129% und bis 1965 auf 182% zu steigern. Dabei soll folgende Entwicklung der Produktion wichtigster Erzeugnisse erreicht werden:

	ME	1958	1961	1965	196V 1958
Baumwoll- und baumwollartige Gewebe	Mio m <sup>2</sup>	337	441	555	165
wollene Gewebe	Mio m <sup>2</sup>	35	60	94	268
Dederon-seidengewebe	Mio m <sup>2</sup>	4,3	8,6	30	703
Dederon-damenstrümpfe	Mio Paar	34,7	52,3	79	228-
wollene Obertrikotagen	Mio Stück	5,4	11,7	17,8	330
Teppiche und Läufer	Mio m <sup>2</sup>	6,8	11,9	17,4	255

Entsprechend dem Bedarf der Bevölkerung ist die Produktion insbesondere von Baumwollerzeugnissen, wie Mantel- und Hemdenpopeline, von Erzeugnissen aus feiner Wolle, vor allem von feinen Kleider-, Mantel- und Anzugstoffen, wollenen Obertrikotagen sowie Geweben und Trikotagen aus synthetischen Fasern zu erhöhen. Die Herstellung von Cord, Velveton und Samt ist bedeutend zu erweitern. Bei Dederonstrümpfen ist der Anteil der nahtlosen und Silastikstrümpfe beträchtlich zu vergrößern.

Entsprechend dem steigenden Import von Wolle ist die Produktion von hochwertigen wollenen Obertrikotagen in kurzer Frist bedeutend zu erhöhen. Zur Qualitätsverbesserung sind in zunehmendem Maße vollsynthetische Fasern zu verwenden.

Der Gebrauchswert und das Aussehen der Textilerzeugnisse sind durch die Anwendung moderner Ausrüstungs- und Veredlungsverfahren, insbesondere durch Knitterarm- und Krumpfechtausrüstung, zu verbessern.